

## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geslau

**am:** Montag, den 05.07.2010  
**in:** Geslau, im Sitzungsraum des Rathauses  
**Die Sitzung ist öffentlich!**  
**Beginn:** 20.00 Uhr  
**Vorsitzender:** 1. Bgm. D. Mohr  
**Protokoll:** S. Preiß  
**Anwesend:** Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzender) sind alle anwesend.

**Außerdem die Ortssprecher Walter Ehnes, Bernd Fetz u. Erwin Reif**

Der Vorsitzende begrüßt die Gemeinderäte, die Gemeinderätin, Ortssprecher und die Zuhörer. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgetragen.

### Punkt 1.) Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 09.06.2010 und 15.06.2010

Die Protokolle der Sitzungen vom 09.06.2010 und 15.06.2010 wurden an die Gemeinderäte ausgehändigt bzw. per e-mail übersandt. Es wurden keine Einwendungen vorgetragen. Somit gelten die beiden Protokolle als genehmigt.

### Punkt 2.) Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen / Bauvoranfragen

Folgende Planunterlagen werden zur Stellungnahme vorgelegt:

#### Andreas Mohr, Lauterbach

Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle

**Dem Bauvorhaben wird seitens des Gemeinderates einstimmig zugestimmt.**

**Sollte für die Zufahrt eine Verrohrung erforderlich sein, so ist diese vom Bauherrn auf eigene Kosten mit Betonrohren Ø mind. 30 cm herzustellen.**

#### Markus Summ, Grundstück Kreuthfeldstraße 36

Voranfrage für Fertigteilgarage mit Flachdach

Herr Summ möchte das Wohnhaus mit dem dazugehörenden Grundstück in der Kreuthfeldstraße 36 (vorher Alexander Stelzer) käuflich erwerben und rechts oberhalb des Wohnhauses eine Fertigteilgarage aufstellen.

**Grundsätzlich besteht Einverständnis mit diesem geplanten Garagenneubau, jedoch ist ein Flachdach nicht möglich.**

**Nach den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes muss die Dachneigung der Garage der des Wohnhauses entsprechen. Carports sind möglich.**

**Herr Summ erhält einen Auszug aus den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes.**

#### Familie Barth, Nürnberg

Grunderwerb und Bauvoranfrage für Wohnhausneubau in Stettberg

Die Familie Barth möchte in Stettberg von dem gemeindlichen Grundstück Flstnr. 70, sowie von dem angrenzenden Grundstück des Herrn Georg Fetzter (Flstnr. 71) jeweils eine Teilfläche erwerben und ein Wohnhaus darauf errichten.

Die von der Gemeinde benötigte Fläche würde ca. 550 qm betragen.

**Vorbehaltlich der Zustimmung des Landratsamtes (Grundstück liegt im Außenbereich) wird folgendes festgelegt:**

**Die Gemeinde Geslau ist bereit, eine Teilfläche aus dem Flstnr. 70 an die Familie Barth zu verkaufen, jedoch muss zum Grundstück Birkenheuer hin ein 5 m breiter Streifen als Grünweg im Eigentum der Gemeinde bleiben.**

**Der Bauvoranfrage für den Wohnhausneubau wird seitens des Gemeinderates zugestimmt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.**

### **Punkt 3.) Bauprogramm Gewässerzweckverband Frankenhöhe 2010/2011**

Die Meldung der Maßnahmen für das kommende Bauprogramm muss bis Mitte Juli vom Gewässerzweckverband Frankenhöhe an den Verband für ländliche Entwicklung erfolgen.

Gemeldet werden Unterhaltsmaßnahmen von Gewässern 3. Ordnung.

Von den Gemeinderäten und Ortssprechern werden die erforderlichen Maßnahmen in den einzelnen Ortsteilen weitergegeben und in den Lageplan eingezeichnet.

Diese müssen dann schnellstens an den Gewässerzweckverband weitergemeldet werden.

Die Ausführung der Maßnahmen wird dann voraussichtlich Anfang 2011 sein.

GR Heinz Siller trägt vor, dass in Richtung Hainhof noch Durchlässe gespült werden müssen.

### **Punkt 4.) Straßensanierung Oberndorf / Lauterbach – Auftragsvergabe**

Von der Fa. Geuder, Neusitz und der Fa. Luley liegen Angebote vor über die Sanierung der GV-Straßen Geslau – Lauterbach und Lauterbach – Oberndorf.

Angebotssumme Fa. Geuder: 57.810,20 €

Fa. Luley: 58.131,50 €

Im Haushalt 2010 sind 30.000 € für die Straßensanierung vorgesehen.

Deshalb sollte nur eine Sanierungsmaßnahme gemacht werden und zwar die GV-Straße Oberndorf – Lauterbach.

Diese Maßnahme würde nach dem Angebot der Fa. Geuder 46.100,60 € kosten (abzögl. 2 % Skonto).

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Sanierung der GV-Straße Oberndorf – Lauterbach an die Fa. Geuder zu vergeben.**

Die Ausführung soll im August erfolgen.

### **Punkt 5.) Haushaltssituation 2010**

Der Vors. trägt einige wesentliche Zahlen aus dem Haushalt 2010 vor.

Der derzeitige Stand bei den Einnahmen und Ausgaben wird dem HH-Ansatz gegenübergestellt.

Eine massive Kostenbelastung sind die Stromkosten. Allein für die Kläranlage mit den Pumpstationen betragen die Stromkosten runde 20.000 €.

Insgesamt hat sich die Haushaltslage leicht entspannt.

### **Punkt 6.) Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge**

- Das Schulspiel u. Kulturzentrum in Binzwangen unter der Leitung von Inge Mohr, lädt zu Aufführungen des 3-Akters „Urlaub auf dem Bauernhof“ ein.

- Informativ teilt der Vorsitzende mit, dass am 23.06.2010 von der Fa. Semmer insgesamt 447 to. Recycling-Mineralbeton in der Bauschuttdeponie in Geslau aufgebracht wurden.  
Die Genehmigung für Schretterungen ist erteilt.  
Am 12. Juli 2010 findet ein Ortstermin mit dem Wasserwirtschaftsamt statt.

- Die Erlaubnis für die Einleitung von Abwässern u. Niederschlagswasser aus dem OT Oberbreitenau in den Hirtenbach wurde mit Bescheid des LRA v. 15.06.2010 bis **zum 31.12.2012 verlängert.**

- Vom Staatlichen Rechnungsprüfungsamt werden derzeit die Straßenbestandsverzeichnisse überprüft.

### **Stromverbrauch für die Kläranlage in Geslau**

Für die Kläranlage in Geslau werden jährlich etwa 67.000 kwh Strom verbraucht.

Auf Anregung von Bgm. Mohr sollte überlegt werden, die Dachfläche der Kläranlage mit einer Photovoltaikanlage zu nutzen und den erzeugten Strom für den Eigenverbrauch einzuspeisen.  
Leistung etwa 9-10 kW.

Seitens des Gemeinderates besteht hier grundsätzlich Einverständnis.

Es sollten jedoch noch weitere Informationen eingeholt werden.

Technisch und wirtschaftlich prüfen.

- Von der Fa. Reif liegt ein Angebot über 2 neue Reifen mit Felgen für den Baggerlader vor.  
Kostenpunkt 3.474,40 € zuzüglich Mehrwertsteuer.  
Von der BayWa liegt noch kein Vergleichsangebot vor.

- Am gemeindlichen Unimog ist die Brücke durchgerostet. Die Fa. Reim Hutzendorf bietet eine Brücke, grau grundiert (keine Originalteile) zum Preis von 3.336 € + Mehrwertsteuer an.  
Von der BayWa wird noch ein Gegenangebot gemacht.

GR Richard Strauß trägt vor, dass an der Ortsverbindungsstraße / -weg von Dornhausen nach Bieg Verdrückungen zu beheben sind.

Bgm. Mohr will sich dies anschauen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.20 Uhr

Der Vorsitzende:

Protokoll: